

Schade/Pfaff

Fälle zum Arbeitsrecht

3., aktualisierte Auflage

Kohlhammer

Kohlhammer

Fälle zum Arbeitsrecht

Fälle mit Lösungen

von

Prof. Dr. Friedrich Schade MBA
Universität Sopron

Prof. Dr. Stephan Oliver Pfaff
SRH Hochschule
Heidelberg

3., aktualisierte Auflage

Verlag W. Kohlhammer

3. Auflage 2019

Alle Rechte vorbehalten

W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Gesamtherstellung: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Print:

ISBN: 978-3-17-032898-3

E-Book-Formate:

pdf: ISBN 978-3-17-032899-0

epub: ISBN 978-3-17-032900-3

mobi: ISBN 978-3-17-032901-0

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Für den Inhalt abgedruckter oder verlinkter Websites ist ausschließlich der jeweilige Betreiber verantwortlich. Die W. Kohlhammer GmbH hat keinen Einfluss auf die verknüpften Seiten und übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

Vorwort zur 3. Auflage

Die Autoren der Fallsammlung freuen sich sehr, nunmehr die 3. Auflage der „Fälle zum Arbeitsrecht“ vorlegen zu können. Von vielen Studierenden an den eigenen Hochschulen, aber auch an anderen Universitäten, Fachhochschulen, Berufs-, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien ist die Fallsammlung erfreulich aufgenommen worden. Die vielfältigen Hinweise, insbesondere aus dem Studierendenkreis, haben wir bei der Überarbeitung der Fallsammlung gerne berücksichtigt.

Neben dem Studium der Rechtswissenschaft sind heutzutage an den verschiedenen Hochschulen auch bei Bachelor- und Masterstudiengängen mit arbeitsrechtlichen Vorlesungen in Rechtsklausuren weiterhin Fälle zu lösen. Die Fallsammlung zum Arbeitsrecht soll den Studierenden dazu dienen, sich mit der Lösung von Fällen im Gutachtenstil vertraut zu machen, um in Klausuren erfreuliche Ergebnisse zu erzielen.

Die Autoren möchten an dieser Stelle auf das absichtlich in ungekürzter Form abgedruckte Vorwort zur 1. Auflage hinweisen und darum bitten, es auf jeden Fall durchzulesen. Das erste Vorwort soll den Studierenden weiterhin als Leitfaden zum Studieren der Fallsammlung, speziell auch als Einstieg zur Erarbeitung der Fälle im Selbststudium dienen. Insbesondere das Begreifen und Anwenden des Gutachtenstils, mit denen die Fälle in Rechtsklausuren zu lösen sind, bedürfen des ausgiebigen Trainings. Über weitere Anregungen und Kritik zur Verbesserung der Fallsammlung freuen wir uns.

Sopron/Heidelberg, im Januar 2019

Friedrich Schade
Stephan Oliver Pfaff

Vorwort

Das Arbeitsrecht ist auf den ersten Blick eine äußerst unübersichtliche Materie. Ursächlich dafür sind sicherlich auch die Vielzahl an Gesetzen und Normen, die das Arbeitsrecht beeinflussen und bestimmen. Mit ihrer neuen Fallsammlung haben sich die Autoren das Ziel gesetzt, dieses komplizierte Rechtsgebiet für die Studierenden, die in Arbeitsrechtsklausuren auch Rechtsfälle zu lösen haben, durch verständliche und gut prüfbare Übungsfälle mit Lösungen im Gutachtenstil vorzulegen. Der gewünschte Klausurerfolg stellt sich allerdings nur dann ein, wenn die Fallsammlung auch intensiv genutzt wird, d. h. laufend und selbständig die Lösungen im Gutachtenstil erarbeitet werden – immer unter Beachtung des von der jeweiligen Hochschule für Arbeitsrechtsklausuren vorgegebenen Zeitrahmens.

Die Autoren mit langjähriger Lehrerfahrung im Arbeitsrecht haben diese Fallsammlung für Studierende an rechtswissenschaftlichen Fakultäten sowie von Bachelor- und Masterstudiengängen mit arbeitsrechtlichen Lehrveranstaltungen an Universitäten, Fachhochschulen, Berufs-, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien verfasst, an denen auch Arbeitsrechtsklausuren erfolgreich zu absolvieren sind. Dabei werden neben der Lösung von Wissensfragen regelmäßig auch überschaubare Arbeitsrechtsfälle in Form eines Gutachtens zu erarbeiten sein.

Arbeitsrechtsklausuren sind üblicherweise in höheren Semestern zu bestehen. Deshalb haben die Autoren dieser Fallsammlung bewusst auf ein Kapitel „Methodik der Fallbearbeitung“ verzichtet. Denn die meisten Studierenden sind mit der Bearbeitung eines Rechtsfalls im Gutachtenstil durch Zivilrechts- oder Wirtschaftsprivatrechtsklausuren bereits vertraut. An dieser Stelle sei daher auf das Studienbuch von Schade/Teufer/Krause, Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, 2008, IX, 113 Seiten, kart., € 22,00, ISBN 978-3-17-020466-9, verwiesen. Dort wird die Methodik der Fallbearbeitung detailliert dargestellt, welche auch für Falllösungen im Arbeitsrecht grundsätzlich anwendbar ist.

Auch bei der Fallsammlung zum Arbeitsrecht sind die einzelnen Fälle in drei Hauptteile gegliedert: den Sachverhalt, das Prüfungsschema und den Lösungsvorschlag im Gutachtenstil. Gerade zu Beginn des Trainings von Falllösungen im Gutachtenstil raten wir den Studierenden, den Sachverhalt in Ruhe mindestens dreimal zu lesen und danach eine Klausurgliederung, d. h. ein Prüfungsschema anzufertigen. Anhand einer solchen Gliederung lässt sich die Lösung im Gutachtenstil mit Sicherheit vollständiger und schneller erarbeiten. Erst nach der selbständigen Bearbeitung der Falllösung sollte die eigene Lösung mit unserem Lösungsvorschlag im Gutachtenstil verglichen werden. An dieser Stelle sei aus Erfahrung angemerkt, dass nur durch stetes Erarbeiten von Falllösungen und

Vorwort

Trainieren des Gutachtenstils mehr als zufriedenstellende Klausurergebnisse im Arbeitsrecht erzielt werden können.

Die Autoren bitten die Leserinnen und Leser um Verständnis, dass im vorliegenden Fallbuch Personengruppen überwiegend in der männlichen Form benannt sind.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	V
Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XI
Fall 1: Begründung eines Arbeitsvertrags, Arbeitnehmerbegriff, arbeitnehmerähnliche Person	1
Fall 2: Arbeitnehmerähnliche Person, wirtschaftliche Abhängigkeit, im Verhältnis zum Arbeitnehmer vergleichbare soziale Stellung, Schutzwürdigkeit.	3
Fall 3: Arbeitnehmerähnliche Person, wirtschaftliche Abhängigkeit, An- spruch auf Erholungsurlaub	5
Fall 4: Arbeitsvertrag, Teilzeitarbeitsverhältnis, Urlaubsanspruch	7
Fall 5: Voraussetzungen der Arbeitnehmereigenschaft, befristetes Ar- beitsverhältnis, Feststellungsklage auf ein unbefristetes Arbeits- verhältnis	10
Fall 6: Arbeitsvertrag, Störung des Arbeitsverhältnisses, Weisungsrecht des Arbeitgebers	13
Fall 7: Arbeitsvertrag, allgemeiner arbeitsrechtlicher Gleichbehand- lungsgrundsatz	15
Fall 8: Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Benachteiligungsverbot, Schadensersatz	18
Fall 9: Stellenausschreibung, Benachteiligungsverbot, Schadensersatz . .	21
Fall 10: Arbeitsvertrag, versäumte Arbeitszeit, Fixschuldcharakter der Arbeit, Unmöglichkeit	24
Fall 11: Arbeitsvertrag, Unmöglichkeit der Tätigkeit, Entfall der Vergü- tungspflicht, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall.	27
Fall 12: Arbeitsvertrag, Betriebsrisiko, Annahmeverzug des Arbeitgebers.	30
Fall 13: Arbeitsvertrag, krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit, Entgelt- fortzahlung bei krankheitsbedingter Kündigung	32
Fall 14: Arbeitsvertrag, Anfechtung des Arbeitsvertrags nach § 123 Abs. 1, 1. Alt. BGB bzw. § 119 Abs. 2 BGB, Beendigung des Ar- beitsverhältnisses ex nunc.	35

Inhaltsverzeichnis

Fall 15: Inhaltskontrolle von Verträgen, Vertragsstrafe	38
Fall 16: Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	40
Fall 17: Urlaub, Urlaubsabgeltung.	42
Fall 18: Direktionsrecht, Zuweisung anderer Tätigkeit	43
Fall 19: Haftung des Arbeitnehmers	44
Fall 20: Wettbewerbsverbot	46
Fall 21: Erwerbstätigkeit während des Urlaubs.	48
Fall 22: Betriebliche Übung, Gesamtzusage	49
Fall 23: Befristung, Schriftform.	50
Fall 24: Schriftformerfordernis bei Befristung eines Arbeitsvertrags.	53
Fall 25: Ende des befristeten Arbeitsvertrags, Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses	55
Fall 26: Verlängerung eines befristeten Arbeitsvertrags ohne Sachgrund	57
Fall 27: Überraschkungsklausel bei Befristung, Transparenzgebot.	60
Fall 28: Schriftform bei Klageverzicht	62
Fall 29: Geschäftsführerbestellung, Wechsel von einem Arbeitsverhältnis in ein Geschäftsführerdienstverhältnis	66
Fall 30: Anwendung des Kündigungsschutzgesetzes nach Betriebsübergang.	70
Fall 31: Kündigungsfrist, Diskriminierung, Europarecht	72
Fall 32: Personenbedingte Kündigung, Exmatrikulation rechtfertigt Kündigung	75
Fall 33: Verhaltensbedingte Kündigung wegen Minderleistung des Arbeitnehmers	78
Fall 34: Betriebsbedingte Kündigung und freie Unternehmerentscheidung	82
Fall 35: Außerordentliche verhaltensbedingte Kündigung.	86
Fall 36: Kollektives Arbeitsrecht, Ansprüche aus Tarifvertrag.	89
Fall 37: Betriebsverfassungsrecht.	91
Fall 38: Interessenausgleich, Nachteilsausgleich	92